



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Gesang des Eremiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Gesang des Eremiten.

Dänisch von A. Wehleuschläger.

Lehr' mich, o Wald, so lebensfatt
 Hinwelfen wie ein herbftlich Blatt;
 Ein neuer Lenz wird tagen,
 Da wird verjüngt mein Lebensbaum,
 Durch aller Ewigkeiten Raum,
 Die tiefen Wurzeln schlagen.

Lehr' mich, o Wandervöglein du,
 Mit freud'gem Muth und sonder Ruh'
 Zum fremden Strand zu fliegen!
 Mag starren hier das Eisgefild,
 Dort wird ein Eden frühlingmild
 Weit offen vor mir liegen.

Lehr' mich die Kunst, o Schmetterling,
 Der Körperhülle engen Ring
 Aufathmend abzustreifen.
 Der Wurm, der hier im Staube schleicht,
 Dort wird er, frei und flügelleicht,
 Durch schön're Zonen schweifen.

Der du von leichter Wolke dort
Mir lächelnd winkst, mein Hirt, mein Hort,
Lehr' zwingen mich die Sorgen!
Auf! Deiner Hoffnungsfahne nach!
Charfreitag war ein finst'rer Tag,
Doch hell der Ostermorgen.

Nun pflanzt ein hölzern Kreuzlein ein, —
Ein Liebeszeichen soll es sein, —
Wo sie zum Schlaf mich legen,
Auf daß die Kinder, wenn sie sehn
Dies Hüttchen leer und öde sehn,
Mein Grab doch finden mögen.

